

## **PRESSEMITTEILUNG**

PRESSE- und  
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT  
Galerie Stadt Sindelfingen

---

Elena Kaifel  
Tel: 07031/94-772  
Fax: 07031/94-786  
Email: elena.kaifel@sindelfingen.de

20.08.2018

### **Feministisches Picknick**

**Mit dem FF\*GZ, Feministisches Frauengesundheitszentrum Stuttgart e.V.**

**Sonntag, 26. August, 15:00 – 17:00 Uhr im Freibad Sindelfingen**

Eine erotische Lesung, ein Mini-Musical sowie diverse Konzerte von Blesorchester bis Indie-Pop haben bereits auf den schwarz-weiß gestreiften Plattformen terr! von Martin Pfeifle im Freibad Sindelfingen stattgefunden. Nun sind die Freibadbesucher\*innen zur Teilhabe aufgefordert:

Am Sonntagnachmittag, den 26.08. von 15:00 – 17:00 Uhr findet auf den Plattformen terr! ein feministisches Picknick mit Wassermelone und Gesprächen über Körperhaare, Menstruation und Hormone statt.

Das FF\*GZ – Feministisches Frauen Gesundheitszentrum Stuttgart e.V. ist ein seit 1986 bestehendes Frauen-Selbsthilfeprojekt. In den letzten Jahren zum Erliegen geraten, hat sich eine neue Gruppe gefunden die sich feministischen Themen widmet. Das Team des FF\*GZ vergrößert sich stetig, es werden neue Formate geplant, diskutiert und mit jungen Frauen, Initiativen und Institutionen in und um Stuttgart herum vernetzt. Zuletzt wurde auf dem Österreichischen Platz, dem neu eröffneten Experimentierfeld in Stuttgart, gefeiert und zu einem feministischen Plausch am Rande der CSD-Parade eingeladen. Regelmäßig findet an einem Dienstag ein Tender Tuesday statt, mit Vorträgen, aktuellen politischen Fragestellungen und Themen wie: „Traumreise als Tropfen“, „Lust an der Brust“ oder „We All Came out of a Pussy“

Diese Veranstaltung richtet sich an alle Geschlechtsidentitäten\*.

### **FF\*GZ**

Es bildet sich eine neue Generation: Das FF\*GZ mit Sternchen. Dieses erweitert den Frauenbegriff und steht ein für eine Gesellschaft, die Körper, Liebe und Sex ohne Zuschreibungen lebt. Ausgehend von eigenen Körper-Erfahrungen wird der Begriff der

Frauengesundheit erweitert. Die Frage wird gestellt: Was bedeutet Gesundheit? Dabei werden private, gesellschaftliche, politische und kulturelle Realitäten in Betracht gezogen. Eine Gesellschaft, in der Liebe und Sex ohne Stereotypen, Zuschreibungen und Schubladen gelebt wird. Nicht (hetero-)normativ sondern queer und fluid soll Sexualität verstanden und gelebt werden können. Im privaten und im öffentlichen Raum wird über persönliches Wohlbefinden, den Körper, das Frausein und intersektional relevante Themen gesprochen in Form von: Vorträgen, Workshops, Partys, Diskussionen, Ausstellungen, Aktionen und anderen Formaten.

### **Kunst-Open-Air-Bühne terr!**

Die von Martin Pfeifle gestalteten Flächen terr! dienen als Plattform für weitere Kunstformen. Kunst- und Kulturschaffende sind eingeladen, diese Plattformen als Bühne zu nutzen. Ob Lesung, Theater, Tanz oder Musik, professionelle Künstlerinnen und Künstler, als auch engagierte Laien sind eingeladen die Plattform zu bespielen.

### **Weiterer Programmpunkt**

- **Samstag, 1. September 2018, 16:00 – 17:00 Uhr**  
**Tanz-Performance mit Lotte Lindenborn und Jonas Bolle: PAPAVER KORMUS / DESIRE FOR**  
In PAPAVER KORMUS/ DESIRE FOR beschäftigen sich Lotte Lindenborn und Jonas Bolle mit der Pflanzenbewegung von Mohngewächsen und der Sehnsucht nach Leben. Ein Versuch der Entindividualisierung, um sich zu einem neuen, erträumten Individuum formen zu lassen. Eine Performance zwischen Sehnsucht und Trieb, zwischen Natur und Mensch, zwischen Publikum und Performance. Was als Erinnerung an einen Traum begann, wird nun Recherchearbeit und Tanz Performance. Was wenn dem Traum sein letztendlich menschlicher Zug an Plastizität und Körperlichkeit wiedergegeben werden kann? Was wenn dieser Traum mit seinem phantastischen Potenzial die eigentliche Ermächtigung über das Leben ist?

Die Galerie Stadt Sindelfingen koordiniert die einzelnen Stücke und Projekte und unterstützt durch Marketingaktionen und Bekanntgaben. Interessierte Künstlerinnen und Künstler sowie engagierte Laien können sich mit Elena Kaifel unter 07031-94772 oder [elena.kaifel@sindelfingen.de](mailto:elena.kaifel@sindelfingen.de) in Verbindung setzen.

## Kunst im Freibad

In den Sommermonaten weitet sich das Programm der Galerie Stadt Sindelfingen auf den öffentlichen Raum in Sindelfingen aus. Während der Freibadsaison, von Juni bis September, wird der Künstler Martin Pfeifle Plattformen in der Parkanlage des Freibads installieren.

Kunst dort zu zeigen, wo sich viele Menschen ohnehin aufhalten, geht auf die Bestrebung zurück, die geschlossenen Museumsräume zu verlassen und sich für neue Besucherschichten zu öffnen. Mit dem Programm im Freibad sollen weitere Besuchergruppen an jenem Ort angesprochen werden, wo sich viele Bürgerinnen und Bürger in ihrer Freizeit aufhalten. Die Kunst kommt im buchstäblichen Sinne dorthin, wo die Menschen sind. Das Freibad Sindelfingen eignet sich hierfür besonders gut, da es weit über die Region Besucherinnen und Besucher anzieht. Das Sindelfinger Freibad ist mit 3.610m<sup>2</sup> Wasser- und 60.000m<sup>2</sup> Liegefläche das größte Sport- und Familienbad in der Region Stuttgart. In der Freibadsaison von Mai bis September zählt das Schwimmbad um die 140.000 Besucherinnen und Besucher. Durch die Größe der Anlage und durch charakteristische, architektonische Elemente bietet das Sindelfinger Badezentrum besonders gute Möglichkeiten für Künstlerinnen und Künstler. Es kann ein Publikum erreicht werden, das den Weg in die Galerie vielleicht nicht finden würde, aber sich dennoch an der Kunst erfreut.

Der Bildhauer Martin Pfeifle hat mit Bezug auf die große Freitreppe, die vom Haupteingang des Freibades auf die Parkanlage führt, terrassenartige, gefaltete Elemente auf der Liegewiese des Freibadgeländes installiert.

Die einzelnen Elemente bestehen aus einer Fläche in normierten, stark vergrößerten DIN-Verhältnissen. Sie sind schwarz-weiß gestreift. Durch die Faltung dieser Elemente entstehen mittels eines einfachen Prinzips immer neue Formen und Flächen. Diese Flächen sind begehbar. Man kann sich auf ihnen sonnen, spielen oder sich einfach nur an dem Kunstwerk erfreuen, während man seine Freizeit im Freibad verbringt.

Vorlage für die Plattformen ist die Edition terr, die in der vorherigen Ausstellung ZOK in der Galerie Stadt Sindelfingen gezeigt wurde (24.03.-17.06.2018). Schwarz weiß gestreifte DIN A3 Blätter sind gefaltet und auf Rottöne gefasst.

**Martin Pfeifle** (\*1975 in Stuttgart, lebt und arbeitet in Düsseldorf) studierte an der Kunstakademie Düsseldorf. Als Meisterschüler von Hubert Kiecol schloss er 2004 das Studium ab und erhielt seitdem zahlreiche Preise und Stipendien, darunter 2010 das Arbeitsstipendium der Villa Romana. Seine Projekte und Arbeiten wurden vielfach international und institutionell präsentiert, z.B. im Ludwig Forum für Internationale Kunst, Aachen, im Vasarely Múzeum Budapest, im Kunstmuseum Celle, im Leopold-

Hoesch-Museum, Düren, in der Kunsthalle Nürnberg und im Kunst Meran. Zusätzlich verwirklicht er zahlreiche Projekte im öffentlichen Raum.

Die Ausstellung wird in Kooperation mit dem Badezentrum Sindelfingen und mit freundlicher Unterstützung der Kreissparkasse Böblingen, der Alfred Ritter GmbH & Co. KG, Fokus Sindelfingen – Forum Kultur Sindelfingen e.V., Wohnstätten Sindelfingen GmbH und der Holzhandlung Wider GmbH & Co. KG realisiert.

Weitere Informationen zu der Open-Air Bühne, sowie Pressematerial finden Sie auf unserer Webseite: <http://galerie-sindelfingen.de/info-service/presse/>

**Ansprechpartner Presse:**

Elena Kaifel

Tel: 07031-94772

Email: [elena.kaifel@sindelfingen.de](mailto:elena.kaifel@sindelfingen.de)

Galerie Stadt Sindelfingen, Marktplatz 1

[galerie@sindelfingen.de](mailto:galerie@sindelfingen.de), [www.galerie-sindelfingen.de](http://www.galerie-sindelfingen.de), [www.facebook.com/GalerieSindelfingen](https://www.facebook.com/GalerieSindelfingen)

Telefon: 07031/94-392

Öffnungszeiten: Mo – Fr 10 – 18 Uhr; Sa, So, feiertags 10 – 17 Uhr; Karfreitag geschlossen